Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband

www.ztpv.ch
wettspiele@ztpv.ch

39. ZJTPF Arth-Steinen

23. – 24. September 2023

Wettspielprogramm

ARTH23
STEINEN

Version 1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
2. Kategorien 3
3. Allgemeine Hinweise 4
3.1 Punktgleichheit 4
3.2 Verbindlichkeit der angemeldeten Stücke 4
3.3 Kompositionsverzeichnis 4
3.4 Identität der Wettspieler 5
3.5 Mutationen 5
3.6 Anmeldegebühren 5
3.7 Neuerung 5
3.8 Kontakt ZTPV 5

4. Termine 6
5. Kategorie TP 7
6. Tambouren Kategorie S1 8
7. Tambouren Kategorie S2 9
8. Tambouren Kategorie S3 10
9. Pfeifer Kategorie SP 11
10. Kategorie SD 12
11. Tambouren Kategorie T1 13
12. Tambouren Final T1 14
13. Tambouren Kategorie T2 15
14. Tambouren Final T2 16
15. Tambouren Kategorie T3 17
16. Tambouren Final T3 18
17. Tambouren Kategorie T4 19
18. Tambouren Final T4 20
19. Tambouren Kategorie T5 21
20. Tambouren Final T5 22
21. Pfeifer Kategorie P1 23
22. Pfeifer Final P1 24
23. Pfeifer Kategorie P2 25
24. Pfeifer Final P2 26
25. Pfeifer Kategorie PA 27
26. Infoblatt Kategorie PA «Pfeifer Grundlagen» 28

1. Einleitung

Das vorliegende Wettspielprogramm basiert auf jenem des 38. ZJTPF 2022 in Laupersdorf und dem Fest- und Wettspielreglement des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes vom 10. März 2018.

2. Kategorien

Teilnahmeberechtigung bei Einzel- und Sektionswettspielen:
Jugendliche Musizierende mit den Jahrgängen 2003 und jünger und noch nicht begonnener Rekrutenschule beim Militärspiel.

Es gelangen folgende Wettspiele zur Austragung:

Kategorie		Jahrgang	Auszeichnung
Gemischtes Wettspiel	TP	2003 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Sektionswettspiele	S1	2003 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	S2	2003 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	S3	2003 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	SP	2003 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Gruppenwettspiele	SD	2003 und jünger	Die Podestplätze erhalten einen Lorbeerkranz grün 30 % erhalten ein Geschenk
Einzelwettspiele Tambouren	T1	2003 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
	T2	2006 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
	T3	2009 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
	T4	2011 und 2012	30 % Lorbeerkranz grün
	T5	2013 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
Einzelwettspiele Pfeifer	P1	2003 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
	P2	2007 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün
	PA	2012 und jünger	30 % Lorbeerkranz grün

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit gilt in allen Kategorien, sowohl im Einzel- (inkl. Finale) wie auch bei Sektions- und Gruppenwettspielen, immer die bessere Gesamtnote des letzten Juryplatzes. Besteht danach immer noch Punktgleichheit, entscheiden je Kategorie unterschiedliche Bewertungsnoten gemäss der folgenden Tabelle:

Kategorie	Reihenfolge der Berücksichtigung
Tambouren Kategorien (S & T)	1. Technische Ausführung / 2. Rhythmus / 3. Dynamik
Pfeifer Kategorien (SP & P)	1. Interpretation / 2. Rhythmus Takt / 3. Ansatz
Tambouren Pfeifer (TP) SoloDuo (SD)	1. Zusammenspiel (Rhythmus) / 2. Musikalität (Dynamik)

3.2 Verbindlichkeit der angemeldeten Stücke

Bei den Sektions- und Gruppenwettspielen sind die gemeldeten Stücke in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und dürfen nach der Mutationsfrist nicht mehr geändert werden.

Bei den Einzelwettspielen Tambouren sowie Pfeifer dürfen nur Stücke gespielt werden, welche in der entsprechenden Kategorie und dem jeweiligen Juryplatz gemeldet sind. Bei mehreren Vorrundengruppen derselben Kategorie, als Beispiel T1A und T1B, dürfen die Stücke aus beiden Gruppen gespielt werden.

In allen Fällen wird das Spielen eines nicht gemeldeten Stücks pro Juryplatz mit einem Punkt Abzug sanktioniert.

3.3 Kompositionsverzeichnis

Für die Einzel- sowie Sektionswettspiele der Tambouren sind ausschliesslich Stücke, welche durch die Klassierungskommission des STPV klassiert sind, zur Anmeldung erlaubt. Die Stücke sind in die Kategorien M – Marsch, BM – Baslermarsch sowie K – Kompositionen unterteilt.

Für die Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 sowie die neue Ausgabe 2020 massgebend.

Märsche und Baslermärsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln. Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden. Alle Vorträge sind auswendig und ohne Hilfsmittel zu präsentieren.

In den Einzel-, Sektions- und gemischten Wettspielen der Pfeifer, dürfen nur Kompositionen aus dem STPV-Notenverzeichnis angemeldet werden (Stand Anmeldedatum). Die Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.
Ausnahmen bilden:
Whisky Soda (1-7 oder 8-15)
Die alten Schweizermärsche (1-4b, 5 – 9, 10 – Schluss)
Basler Festspielmärsche 1-8
Lumpensammler 1-4b

3.4 Identität der Wettspieler

Bei jeder Kategorie ist der Mitgliederausweis des STPV oder die Identitätskarte auf Verlangen vorzuweisen. Tambouren, welche in der militärischen Trommelausbildung stehen oder diese bereits absolviert haben, sind zu den Jugendwettspielen nicht zugelassen.

3.5 Mutationen

Um der MK-ZTPV und dem OK unnötige Umtriebe zu ersparen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Einhaltung der Termine für die definitive Anmeldung.
- Nach Anmeldeschluss können keine Kategorienwechsel mehr vollzogen werden.
- **Neu- und Nachmeldungen** von Kompositionen K, Märschen M und Basler Märschen BM werden **nur bis zum Sonntag, 27.08.2023** entgegengenommen. Später eingereichte Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Alle Mutationsanträge sind per Mail an die Wettspielleitung (wettspiele@ztpv.ch) zu richten.

3.6 Anmeldegebühren

Gemischte Sektionen	CHF 40.- pro Sektion
Sektionen	CHF 40.- pro Sektion
SoloDuo	CHF 20.- pro Gruppe
Einzel	CHF 20.- Einzelwettspieler

Der Betrag der Anmeldegebühren und der Festkarten wird nur einmal zusammen abgerechnet.

3.7 Neuerung

- Sektionswettspiel S1 und S2: Bonus reduziert
- Finale für Kategorien Tambouren T2 bis T5 und Pfeifer P2:
  Die MK behält sich vor, aufgrund der Anzahl angemeldeten Teilnehmer mehrere Vorrunden pro Kategorie, sowie einen Final durchzuführen. Im Falle von mehreren Vorgruppen liegt der Entscheid über die Anzahl Finalteilnehmer bei der MK.
  In den Kategorien Tambouren T1 und Pfeifer P1 wird ein Finale auf alle Fälle durchgeführt.

3.8 Kontakt ZTPV

Tambouren Kommission
Sascha Holliger
+41 79 738 25 72
sascha.holliger@ztpv.ch

Bläser Kommission
Nicole Baumgartner
+41 79 533 49 40
nicole.baumgartner@ztpv.ch

Zürich, 13.03.2023für die MK-ZTPV, Nicole Baumgartner

4. Termine

Die Nachfolgenden Termine sind verbindlich. Bitte beachten Sie, dass Mutationen von Stücken und das Wechseln in eine andere Kategorie immer mit erheblichem Aufwand in der Erstellung des Zeitplans verbunden sind.

März/April 2023

Erstellung des Zeitplans

Bearbeitung von Mutationen

Anmeldung

Aufschaltung der Onlineanmeldung.

31. Mai 2023

Veröffentlichung Zeitplan

Bearbeitung von Mutationen

Festkartenbestellung (1. Juni – 30. Juni)

Anmeldeschluss

Die Anmeldungen müssen bis zu diesem Datum erfolgt sein.

Mutationen werden nur bearbeitet, wenn diese direkt an wettspiele@ztpv.ch gerichtet werden.

27. August 2023

Endversion Zeitplan

Festführer Druck mit den Sektionsstartlisten

Mutationsende

Es sind keine Mutationen mehr möglich. Dies gilt für jede Kategorie und jegliche Mutationen.

5. Kategorie TP

Jahrgang: 2003 und jünger

TP	Maximal erreichbare Punktzahl	240.00
	TP.1	120.00
	TP.2	120.00

TP.1	Freigewählte Komposition 1	120.00
	Komposition nach freier Wahl, min. 6 Versen	
	Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00
	Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00

TP.2	Freigewählte Komposition 2	120.00
	Komposition nach freier Wahl, min. 6 Versen	
	Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00
	Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00

Hinweise Kategorie TP

Die Sektionen können, müssen aber nicht dirigiert werden.

Mindestbeteiligung pro Sektion: 6 Pfeifer und 3 Tambouren

Pro Verein resp. Clique darf nur eine Sektion starten.

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich

Die Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden, Ausnahmen unter 3.3.

Jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden. Eine Zierstimme darf nur gespielt werden, wenn diese im Kompositionsverzeichnis aufgeführt ist.

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 3 angemeldeten Sektionen

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze TP.1 und TP.2 dürfen nicht identisch sein.

Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

6. Tambouren Kategorie S1

Jahrgang: 2003 und jünger

S1	**Maximal erreichbare Punktzahl**	**103.30**
	S1.1	20.00
	S1.2 inkl. Bonus max. 0.40	40.40
	S1.3 inkl. Bonus max. 0.40	40.40
	Beteiligungszuschlag max. 2.50	2.50
	(0.10 Punkte pro Tambour)	

S1.1	**Grundlagen**	**20.00**
	Doublé	10.00
	Bataflafla, 5er gebunden oder 5er Ruf mit Schlepp	10.00

S1.2	**Marsch M oder Baslermarsch BM**	**40.00**
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 3	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.40	...

S1.3	**Freigewählte Komposition K**	**40.00**
	Eine Komposition aus den Klassen 1 – 3	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.40	...

Hinweise Kategorie S1

Tambourensektionen müssen dirigiert werden

Mindestbeteiligung pro Sektion: 5 Tambouren

Es dürfen nur Basler-märsche, Märsche und Kompositionen an-gemeldet werden, welche im Kompositions-verzeichnis des STPV klassiert sind

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen

Märsche und Basler-märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

Bonus
Klasse 1: 0.40 Punkte
Klasse 2: 0.20 Punkte
Klasse 3: 0.00 Punkte

Sektionswettspiel

7. Tambouren Kategorie S2

Jahrgang: 2003 und jünger

S2	Maximal erreichbare Punktzahl	103.30
	S2.1	20.00
	S2.2 inkl. Bonus max. 0.40	40.40
	S2.3 inkl. Bonus max. 0.40	40.40
	Beteiligungszuschlag max. 2.50 (0.10 Punkte pro Tambour)	2.50

S2.1	Grundlagen	20.00
	Zwei Grundlagen nach freier Wahl aus: Batafla, einfacher Tagwachtstreich, 5er Ruf mit Schlepp oder Doublé	
	Grundlage 1	10.00
	Grundlage 2	10.00

S2.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 3 – 5	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.40	...

S2.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 3 – 5 K muss vollständig vorgetragen werden M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.40	...

Hinweise Kategorie S2

Tambourensektionen müssen dirigiert werden

Mindestbeteiligung pro Sektion: 5 Tambouren

Es dürfen nur Basler-märsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen

Märsche und Basler-märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

Bonus
Klasse 3: 0.40 Punkte
Klasse 4: 0.20 Punkte
Klasse 5: 0.00 Punkte

Sektionswettspiel

8. Tambouren Kategorie S3

Jahrgang: 2003 und jünger

S3	Maximal erreichbare Punktzahl	92.50
	S3.1	40.00
	S3.2	50.00
	Beteiligungszuschlag max. 2.50 (0.10 Punkte pro Tambour)	2.50

S3.1		40.00
	Grundlagen	
	Ordonnanztriole oder Schlepp	10.00
	Ordonnanzmarsch:	
	2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00

S3.2		50.00
	Grundlagen	
	5er Ruf mit Schlepp oder Französischer Endstreich	10.00
	Komposition K oder Marsch M	
	Ein Stück aus den Klassen 4 – 6 Bei Komposition min. 64 Takte Bei Märschen 4 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie S3

Tambourensektionen müssen dirigiert werden

Mindestbeteiligung pro Sektion: 5 Tambouren

Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

Sektionswettspiel

9. Pfeifer Kategorie SP

Jahrgang: 2003 und jünger

SP	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	SP.1	40.00
	SP.2	40.00

SP.1	Freigewählte Komposition 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

SP.2	Freigewählte Komposition 2	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie SP

Pfeifersektionen können, müssen aber nicht dirigiert werden

Eine zahlenmässige Mindestbeteiligung pro Gruppe ist nicht vorgesehen, aber jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden.

Eine Zierstimme darf nur gespielt werden, wenn diese im Kompositionsverzeichnis aufgeführt ist.

Pro Verein können mehrere Gruppen teilnehmen, jedoch jeder Wettspieler nur einmal pro Kategorie.

Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV-Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich. und müssen vollständig gespielt werden. Ausnahmen unter 3.3.

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze SP.1 und SP.2 dürfen nicht identisch sein.

Gruppenwettspiel

10. Kategorie SD

Jahrgang: 2003 und jünger

SD	Maximal erreichbare Punktzahl	120.00
	SD.1	120.00

SD.1	Freigewählte Komposition	120.00
	Komposition nach freier Wahl, min. 6 Verse	
	Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00
	Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
	Pfeifer	10.00
	Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
	Musikalität / Dynamik	20.00
	Tambour	10.00

Hinweise Kategorie SD

Paare aus unterschiedlichen Cliquen und oder Vereinen sind zulässig.

Teilnahme in mehreren Kategorien
Falls Teilnehmende in mehreren Kategorien starten (z.B. Einzel P1 und SoloDuo) kann die MK nicht garantieren, dass in beiden Kategorien gestartet werden kann. Dies aufgrund des straffen Zeitplanes.

Wichtig: Die Teilnehmenden pro Gruppe müssen während der Anmeldung zwingend angeben, ob sie noch in anderen Einzelkategorien starten.

Die Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vorgetragen werden, Ausnahmen unter 3.3.

Der Pfeifer muss die Hauptstimme vortragen. Unterstimmen sind nicht erlaubt.

Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 3 angemeldeten Gruppen

Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

Einzelwettspiel

11. Tambouren Kategorie T1

Jahrgang: 2003 und jünger

T1	Maximal erreichbare Punktzahl	100.00
	T1.1	20.00
	T1.2	40.00
	T1.3	40.00

T1.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	Doublé, 5er Ruf mit Schlepp, Doppelter Tagwachtstreich oder Mühleradstreich	10.00

T1.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

T1.3	Komposition K	40.00
	Eine Komposition aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T1

Es dürfen nur Basler-märsche, Märsche und Kompositionen an-gemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind.

Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen.

Märsche und Basler-märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T1.2 und T1.3 dürfen nicht identisch sein.

Final
Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Final»

Einzelwettspiel

12. Tambouren Final T1

Kategorie T1

T1F	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	T1F.1	40.00
	T1F.2	40.00

T1F.1	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

T1F.2	Komposition K	40.00
	Eine Komposition aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T1 Final

Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Bei mehreren Vorrundengruppen bestreiten die ersten 5 Teilnehmer: innen der jeweiligen Vorrundengruppe am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

13. Tambouren Kategorie T2

Jahrgang: 2006 und jünger

T2	Maximal erreichbare Punktzahl	102.00
	T2.1	20.00
	T2.2 inkl. Bonus max. 1.00	41.00
	T2.3 inkl. Bonus max. 1.00	41.00

T2.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	Doublé, 5er Ruf mit Schlepp, oder einfacher Tagwachtstreich	10.00

T2.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	…

T2.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 1 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	…

Hinweise Kategorie T2

Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind.

Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen.

Märsche und Basler-märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T2.2 und T2.3 dürfen nicht identisch sein.

Bonus
Klasse 1: 1.00 Punkt
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

Final
Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Final»

Einzelwettspiel

14. Tambouren Final T2

Kategorie T2

T2	Maximal erreichbare Punktzahl	82.00
	T2F.1 inkl. Bonus max. 1.00	41.00
	T2F.2 inkl. Bonus max. 1.00	41.00

T2F.1	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	…

T2F.2	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 1 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	…

Hinweise Kategorie T2 Final

Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Bei mehreren Vorrundengruppen bestreiten die ersten 5 Teilnehmer: innen der jeweiligen Vorrundengruppe am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Bonus
Klasse 1: 1.00 Punkt
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

15. Tambouren Kategorie T3

Jahrgang: 2009 und jünger

T3	Maximal erreichbare Punktzahl	101.60
	T3.1	20.00
	T3.2 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
	T3.3 inkl. Bonus max. 0.80	40.80

T3.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	5er Ruf mit Schlepp, Ordonnanztriole oder Batafla	10.00

T3.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 2 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	…

T3.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 2 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	…

Hinweise Kategorie T3

Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositions-verzeichnis des STPV klassiert sind.

Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen.

Märsche und Basler-märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T3.2 und T3.3 dürfen nicht identisch sein.

Bonus
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

Final
Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Final»

Einzelwettspiel

16. Tambouren Final T3

Kategorie T3

T3F	Maximal erreichbare Punktzahl	81.60
	T3F.1 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
	T3F.2 inkl. Bonus max. 0.80	40.80

T3F.1	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 2 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	...

T3F.2	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 2 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	...

Hinweise Kategorie T3 Final

Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Bei mehreren Vorrundengruppen bestreiten die ersten 5 Teilnehmer: innen der jeweiligen Vorrundengruppe am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Bonus
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

17. Tambouren Kategorie T4

Jahrgang: 2011 & 2012

T4	Maximal erreichbare Punktzahl	90.00
	T4.1	40.00
	T4.2	50.00

T4.1		40.00
	Grundlage1	
	Wirbel	10.00
	Ordonnanzmarsch	
	2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00

T4.2		50.00
	Grundlage 2	
	Schleppstreich oder Ordonnanztriole	10.00
	Komposition K oder Marsch M	
	4 Verse mit Wiederholung eines Marsches Bei Komposition min. 64 Takte aus den Klassen 4 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T4

Für Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 sowie die neue Ausgabe 2020 massgebend.

Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen.

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Final
Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Final»

Einzelwettspiel

18. Tambouren Final T4

Kategorie T4

T4	Maximal erreichbare Punktzahl	40.00
	T4F.1	40.00

T4F.1	Komposition K oder Marsch M	40.00
	4 Verse mit Wiederholung eines Marsches Bei Komposition min. 64 Takte aus den Klassen 4 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T4 Final

Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Bei mehreren Vorrundengruppen bestreiten die ersten 5 Teilnehmer: innen der jeweiligen Vorrundengruppe am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang wird derselbe Vortrag (Juryplatz 2) wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

19. Tambouren Kategorie T5

Jahrgang: 2013 und jünger

T5	Maximal erreichbare Punktzahl	90.00
	T5.1	40.00
	T5.2	50.00

T5.1		40.00
	Grundlage1	
	Wirbel	10.00
	Ordonnanzmarsch:	
	2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00

T5.2		50.00
	Grundlage 2	
	Schleppstreich oder Ordonnanztriole	10.00
	Komposition K oder Marsch M	
	4 Verse mit Wiederholung eines Marsches Bei Komposition min. 64 Takte aus den Klassen 4 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T5

Für Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 sowie die neue Ausgabe 2020 maßgebend.

Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.

Grundlagen sind gemäss “Wirbel” aufzubauen.

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Bei hoher Teilnehmerzahl- kann am Samstagabend ein Final stattfinden, Entscheid liegt bei der MK.

Final
Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Final»

Einzelwettspiel

20. Tambouren Final T5

Kategorie T5

T5	Maximal erreichbare Punktzahl	40.00
	T5F.1	40.00

T5F.1	Komposition K oder Marsch M	40.00
	4 Verse mit Wiederholung eines Marsches Bei Komposition min. 64 Takte aus den Klassen 4 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T5 Final

Die ersten zehn Tambouren oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Bei mehreren Vorrundengruppen bestreiten die ersten 5 Teilnehmer: innen der jeweiligen Vorrundengruppe am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang wird derselbe Vortrag (Juryplatz 2) wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

21. Pfeifer Kategorie P1

Jahrgang: 2003 und jünger

P1	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	P1.1	40.00
	P1.2	40.00

P1.1	Freigewählte Komposition 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

P1.2	Freigewählte Komposition 2	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P1

Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV-Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und müssen vollständig gespielt werden, Ausnahmen unter 3.3.

Es muss jeweils die Hauptstimme vorgetragen werden.

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze P1.1 und P1.2 dürfen nicht identisch sein.

P1 Final
Die ersten 3 Pfeifer oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Pfeifer P1 Final»

Einzelwettspiel

22. Pfeifer Final P1

Kategorie P1

P1F	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	P1F.1	40.00
	P1F.2	40.00

P1F.1	Freigewählte Komposition 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

P1F.2	Freigewählte Komposition 2	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P1
P1 Final

Die ersten 3 Pfeifer oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

23. Pfeifer Kategorie P2

Jahrgang: 2007 und jünger

P2	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	P2.1	40.00
	P2.2	40.00

P2.1	Vortrag 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

P2.2	Vortrag 2	40.00
	.	
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P2

Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV-Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.

Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und müssen vollständig gespielt werden, Ausnahmen unter 3.3.

Es muss jeweils die Hauptstimme vorgetragen werden.

Die angemeldeten Stücke der Juryplätze P2.1 und P2.2 dürfen nicht identisch sein.

P2 Final
Die ersten 3 Pfeifer oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Pfeifer P2 Final»

Einzelwettspiel

24. Pfeifer Final P2

Kategorie P2

P2F	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	P2F.1	40.00
	P2F.2	40.00

P2F.1	Freigewählte Komposition 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

P2F.2	Freigewählte Komposition 2	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P2
P2 Final

Die ersten 5 Pfeifer oder max. die ersten 30% der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

Einzelwettspiel

25. Pfeifer Kategorie PA

Jahrgang: 2012 und jünger

PA	Maximal erreichbare Punktzahl	60.00
	PA.1	20.00
	PA.2	40.00

PA.1		20.00
	Grundlage 1	
	G-Dur oder D-Dur-Tonleiter in Viertel über zwei Oktaven.	
	Grundlage 2	
	Eine rhythmische Variation der Tonleiter, freiwählbar aus den Übungen im Infoblatt „Pfeifer Grundlagen“.	
	Bewertung Grundlagen	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00

PA.2	Freigewählte Komposition	40.00
	Vorgetragen werden die ersten vier Verse der angemeldeten Komposition in freiwählbarer Stimme.	
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie PA

Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV-Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.

Vorgetragen werden die ersten vier Verse der angemeldeten Komposition in freiwählbarer Stimme.

Grundlagen sind gemäss dem Infoblatt “Pfeifer Grundlagen” vorzutragen.

Siehe Seite 28

26. Infoblatt Kategorie PA «Pfeifer Grundlagen»

Informationsblatt zur Kategorie PA – Pfeifer Grundlagen

ZTPV
ZENTRALSCHWEIZERISCHER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Ablauf am 1. Wettspielplatz

1) Sobald du dazu aufgefordert wirst, Wettspielplatz betreten.
2) Der Jury mitteilen, welche Grundlage 1 und Grundlage 2 man spielt.
3) Die Jury gibt dir Bescheid, sobald du starten kannst.
4) Grundlage 1 vortragen und danach kurz warten, bis die Jury sich besprochen hat.
5) Sobald die Jury bereit ist, Grundlage 2 **im selben Tempo** wie Grundlage 1 vortragen.
6) Sobald du die Grundlage 2 zu Ende gespielt hast, darfst du den Wettspielplatz verlassen.

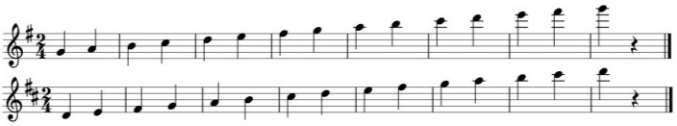
→ Bewertet wird nach der Bewertungstabelle für Pfeifer (https://stpv-astf.ch/wp-content/uploads/2018/10/Bewertungstabelle-PfeiferP-SP.pdf):

Ansatz:	10 Punkte	Reinheit des Tones, Stimmung des Piccolos, Anschlagen des Tones, Halten der Tonhöhe, Griffwechsel / Artikulation
Rhythmus / Takt:	10 Punkte	Gleiches Tempo in beiden Grundlagen, Rhythmus, Notenwerte, etc.

Grundlage 1 – Tonleiter in Viertel

☐ G-Dur

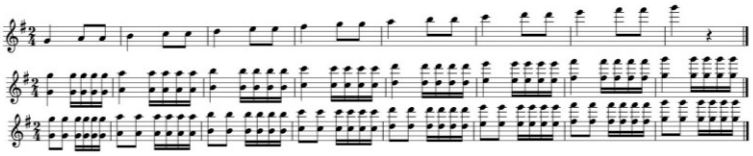
☐ D-Dur



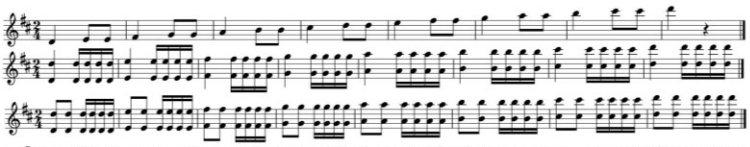
→ Es darf frei gewählt werden, welche der beiden Tonleitern (G-Dur oder D-Dur) gespielt werden möchte.

Grundlage 2 – Tonleiter in rhythmischen Variationen

G-Dur ☐ ☐ ☐



D-Dur ☐ ☐ ☐



→ Es darf eine Grundlage aus diesen 6 verschiedenen Variationen ausgewählt werden. Bei Grundlagen mit 2 verschiedenen Oktaven, muss nur eine (nach freier Wahl) gespielt werden.

Ablauf am 2. Wettspielplatz

1) Sobald du dazu aufgefordert wirst, Wettspielplatz betreten.
2) Der Jury mitteilen, welchen Marsch (die ersten 4 Verse) in welcher Stimme du spielst.
3) Die Jury gibt dir Bescheid, sobald du starten kannst.
4) Sobald du den Vortrag zu Ende gespielt hast, darfst du den Wettspielplatz verlassen.

→ Bewertet wird nach der Bewertungstabelle für Pfeifer (https://stpv-astf.ch/wp-content/uploads/2018/10/Bewertungstabelle-PfeiferP-SP.pdf):

Ansatz:	10 Punkte	Anschlagen des Tones, Artikulation, Intonation, Halten der Tonhöhe, etc.
Rhythmus / Takt:	10 Punkte	Rhythmus, Notenwerte, etc.
Interpretation:	20 Punkte	Musikalität, Tempowahl, etc.

Bei Fragen zu dieser Kategorie steht euch Nicole Baumgartner BK ZTPV gerne zur Verfügung unter 079 533 49 40 oder nicole.baumgartner@ztpv.ch